

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 17. Januar 2014

Ausgabe 3

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Bürgermeisterwahl am 09.02.2014 – Einladung zur Bewerbervorstellung

Am kommenden

Mittwoch, den 22.01.2014 um 19.00 Uhr

findet in der Turnhalle der Grundschule Gottenheim, Schulstr. 15, die Bewerbervorstellung zur Bürgermeisterwahl am 09.02.2014 statt. Der Einlass in die Halle erfolgt **ab 18.30 Uhr**.

Für den Fall, dass die Zahl der Interessierten so groß ist, dass die Turnhalle nicht ausreicht, wird die Bewerbervorstellung zudem in das Probelokal des Musikvereins, welches sich im Erdgeschoss des Vereinsheimes in der Schulstr. 17 befindet, übertragen und es besteht somit auch die Möglichkeit die Bewerbervorstellung von dort aus zu verfolgen.

Nutzen Sie die Gelegenheit die Bürgermeisterkandidaten kennen zu lernen und besuchen Sie diese Veranstaltung.

gez.

Kurt Hartenbach

1. Stellvertreter des Bürgermeisters

AHP Merkle spendete vor Weihnachten für Hilfsbedürftige und soziale Organisationen

Seit einigen Jahren heißt es bei AHP Merkle in Gottenheim „Spenden statt Geschenke“. Das stetig wachsende Familienunternehmen, das sich im Gottenheimer Gewerbegebiet Nägelsee angesiedelt hat, verzichtet in der Vorweihnachtszeit auf Geschenke für Kunden und Partner. Stattdessen werden von AHP Merkle gemeinnützige Institutionen und Vereine aus der Region unterstützt. Am 18. Dezember wurden die symbolischen Spendenschecks an acht ganz unterschiedliche Organisationen aus Gottenheim, Freiburg und der Region übergeben: Insgesamt, so konnte Geschäftsführer Christen Merkle berichten, wurde ein Gesamtbetrag von 34.000 Euro gespendet.

Die Vertreter der großzügig bedachten Vereine und Initiativen bedankten sich herzlich bei der Familie Merkle für die Unterstützung ihrer ehrenamtlichen sozialen Arbeit. Spendenschecks gingen an die Freiburger Tafeln e.V., an den Jugendclub Gottenheim, an das „Haus des Lebens“ in Freiburg, an den Förderverein Essenstreff, an den Kleiderladen Freiburg, an die Renate-Merkle-Stiftung, an die Freiburger Vereinigung zur Hilfe psychisch kranker Kinder und Jugendlicher e.V., und an den Verein Sommeraufbruch.



Spendenübergabe bei der Gottenheimer Firma AHP Merkle (von links): Seniorchef Gerhard Merkle, Katrin Merkle, Peter Schuster (Verein Sommeraufbruch), Hatto Müller (Verein Freiburger Tafeln), Martin Sieber (Freiburger Vereinigung zur Hilfe psychisch kranker Kinder und Jugendlicher e.V.), Daniela Hauser (Haus des Lebens, Freiburg), Steffen Noack (Vorsitzender Jugendclub Gottenheim), Renate Merkle (Renate-Merkle-Stiftung), Christen Merkle (Geschäftsführer AHP Merkle), Sabine Dietsche (Freiburger Kleiderladen), Horst Zahner (Förderverein Essenstreff) und Birgit Schuster-Merkle.



Die Vereine und Organisationen, die von AHP Merkle in diesem Jahr bedacht wurden, stellten ihre Arbeit vor und bedankten sich herzlich für die großzügige Unterstützung ihrer Arbeit. So berichtete Annette Theobald vom Freiburger Tafelladen, dass mit der Spende vom vergangenen Jahr das Ladenlokal neu eingerichtet wurde. Die diesjährige Spende in Höhe von 5000 Euro soll als Anschubfinanzierung für ein neues Projekt dienen, bei dem Langzeitarbeitslose Obst und Gemüse für die Tafel in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei anbauen.

Im Haus des Lebens in Freiburg werden junge Frauen aus schwierigen Lebensverhältnissen, die schwanger sind, aufgenommen, betreut und auf ein selbstständiges Leben mit ihrem Kind vorbereitet. Die Spende über 5.000 Euro soll nun dem Ausbau der hauseigenen Kindertagesstätte dienen, wie Dr. Christoph Lengsfeld berichtete.

Horst Zahner vom Förderverein Freiburger Essenstreff, der 6.000 Euro bekam, dankte insbesondere der Seniorchefin von AHP Merkle, Renate Merkle, die seit einiger Zeit aktiv im Essenstreff mitarbeitet und damit die Initiative nicht nur finanziell, sondern auch mit eigener Arbeit unterstützt. Renate Merkle erhielt aus dem Spendentopf der Firma für ihre Stiftung ebenfalls 6.000 Euro. Die Renate-Merkle-Stiftung unterstützt in der Ukraine bedürftige Menschen.

Steffen Noack, Vorsitzender des Gottenheimer Jugendclubs, nahm gemeinsam mit Bürgermeister Volker Kieber den symbolischen Spendenscheck in Empfang. AHP Merkle unterstützt die Jugendarbeit des Vereins Jugendclub wieder mit 1.000 Euro.

Insbesondere der Aufbau eines offenen Jugendtreffs, informierte Steffen Noack, stehe 2014 im Verein auf der Agenda.

Sabine Dietsche vom Freiburger Kleiderladen berichtete, dass man zwar zehn Tonnen gespendete Kleidung im Jahr ausbebe, es aber meist an den Dingen fehle, die gerade wohnsitzlose Menschen brauchen, wie etwa Isomatten oder Schlaf- und Rucksäcke. Mit den 5.000 Euro aus dem Spendentopf von AHP Merkle will der Kleiderladen diese Dinge beschaffen.

Weitere 3.000 Euro gehen an den Verein Sommeraufbruch, der es im Rollstuhl sitzenden Kindern ermöglicht, einmal im Jahr gut betreut in Urlaub zu fahren.

Zum ersten Mal eine Spende von ebenfalls 3.000 Euro bekam die Freiburger Vereinigung zur Hilfe für psychisch kranke Kinder und Jugendliche. Martin Sieber vom Vereinsvorstand betonte, dass gerade psychisch kranke Kinder keine Lobby hätten. Spendenmittel seien für neue Projekte bestimmt, die später auch ohne die Unterstützung des Vereins weiterlaufen sollen. Derzeit soll zum Beispiel das Beratungsangebot für Kinder psychisch- oder suchtkranker Eltern ausgebaut sowie spezielle Angebote für traumatisierte Flüchtlingskinder entwickelt werden.

Bürgermeister Volker Kieber bedankte sich im Namen der Gemeinde Gottenheim für das große Engagement von AHP Merkle und der Familie Merkle in Gottenheim. Vereine, die Kinder und Jugendlichen und auch die Arbeitnehmer aus Gottenheim, die bei dem Unternehmen beschäftigt sind, profitierten vom sozialen Verständnis der Familie Merkle, so der Bürgermeister.

Silvesterumtrunk mit vielen Gästen und Bürgermeisterkandidaten

Schon zum achten Mal fand am 31. Dezember 2013 im Rathaus Hof in Gottenheim der Silvesterumtrunk der Bürgergruppe BürgerScheune statt. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fanden sich ab 14 Uhr mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und auch einige Auswärtige ein, um bei Sekt, Glühwein, Punsch und Neujahrsbrezel (die von der Gemeinde Gottenheim gespendet wurde) das alte Jahr zu verabschieden und auf das neue Jahr 2014 anzustoßen.

Der Silvesterumtrunk bot den Gästen auch Gelegenheit „Auf Wiedersehen“ zu sagen und von Bürgermeister Volker Kieber Abschied zu nehmen, der mit seiner Frau Sandra zum Umtrunk gekommen war. Am kommenden Montag, 20. Januar, tritt Kieber sein Amt als Bürgermeister von Bad Krozingen an.

Die drei Bürgermeisterkandidaten Dr. Martin Flashar, Christian Riesterer und Stefan Schillinger waren ebenfalls mit ihren Ehefrauen zum Silvesterumtrunk der BE-Gruppe gekommen und suchten das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Die BE-Gruppe BürgerScheune bedankte sich mit dem Silvesterumtrunk auch bei ihren treuen Gästen in der Bürgerscheune, denn Sekt, Glühwein und Punsch wurden kostenlos abgegeben. Wer wollte, konnte eine Spende in das Spendenschwein stecken. Der Erlös aus der Spendenkasse kommt Projekten des Bürgerschaftlichen Engagements in der Gemeinde Gottenheim zugute.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
------------------------	---------------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin am 09. Februar 2014

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des/der Bürgermeisters/-Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt;
bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Name, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung) ¹⁾
1	Schillinger, Stefan	Realschullehrer	1978	Hauriweg 21, 79110 Freiburg im Breisgau
2	Dr. Flashar, Martin	Archäologe	1959	Tivolistr. 13, 79104 Freiburg Im Breisgau
3	Riesterer, Christian	Haupt- und Bauamtsleiter	1965	Laitschenbach 22a, 79244 Münstertal/Schwarzwald
4	Gold, Heiko	selbständiger Baudienstleister	1973	Schönhardter Str. 4, 73560 Böbingen an der Rems
5	Bothe, Vinzenz	Diplomchemiker	1983	Klarastr. 18, 79106 Freiburg im Breisgau

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Gottenheim, den 17. Januar 2014

Bürgermeisteramt Gottenheim



Kieber
Bürgermeister

„Wahlscheinanträge über das Internet“

Zur Bürgermeisterwahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Telefax, E-Mail) auch in dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§10 I KomWO) Wir bieten für Sie zur Bürgermeisterwahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage <http://www.gottenheim.de> an.

Folgen Sie dort dem **Link auf der Startseite „Wählen - gehen!“**

Beim Aufruf des Links zur Bürgermeisterwahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per **Post** zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt, Frau Rohwald unter folgenden Kontaktmöglichkeiten

Tel.9811-13 oder Mail a.rohwald@gottenheim.de

Wahlamt



Bekanntmachung über den Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebs für das Wirtschaftsjahr 2012

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11.11.2013 den Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebs für das Wirtschaftsjahr 2012 nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

	Euro
Die Bilanzsumme beträgt	1.415.369,16
davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	1.320.979,63
- auf das Umlaufvermögen	94.389,53
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	46.363,12
- auf die empfangene Ertragszuschüsse	46.018,00
- Rückstellungen	4.800,00
- auf die Verbindlichkeiten	1.318.188,04
Die Jahreserfolgsrechnung schließt zum 31.12.2012 wie folgt ab:	
Erträge	250.790,17
Aufwendungen	280.694,14
Jahresverlust	29.903,97
Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen	

Der Jahresabschluss 2012 mit Lagebericht liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes an sieben Tagen, und zwar von **Montag, dem 20.01.2014 bis Mittwoch, dem 29.01.2014** je einschließlich im Rathaus, 1. OG, Rechnungsamt, zur Einsicht öffentlich aus.

Gottenheim, den 12.11.2013

Volker Kieber, Bürgermeister

Bekanntmachung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2012

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11.11.2013 den Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2012 nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

	Euro
Die Bilanzsumme beträgt	3.719.649,43
davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	3.491.668,00
- auf das Umlaufvermögen	227.961,43
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	131.657,98
- auf die empfangene Ertragszuschüsse	1.157.680,00
- Rückstellungen	4.500,00
- auf die Verbindlichkeiten	2.425.811,45
Die Jahreserfolgsrechnung schließt zum 31.12.2012 wie folgt ab:	
Erträge	376.358,13
Aufwendungen	376.935,43
Jahresverlust	577,30
Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

Der Jahresabschluss 2012 mit Lagebericht liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes an sieben Tagen, und zwar von **Montag, dem 20.01.2014 bis Mittwoch, dem 29.01.2014** je einschließlich im Rathaus, 1. OG, Rechnungsamt, zur Einsicht öffentlich aus.

Gottenheim, den 12.11.2013

Volker Kieber, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2012 gemäß § 95 GemO

Gemäß § 95 Abs.2 der GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 11.11.2013 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 mit nachfolgenden Ergebnissen festgestellt:

	Euro	Euro
1. Den Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf einheitlich den Vermögenshaushalt desgl. den Gesamthaushalt desgl. das Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge		5.804.211,41 2.070.516,76 7.874.728,17 8.695.549,54
2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt		1.505.952,21
3. Die Zuführung an die allgemeine Rücklage Der Endstand der allgemeinen Rücklage wird auf festgestellt.	1.442.071,47	3.632.606,33
4. Das Anlagevermögen (Aktiva) vermehrt sich um auf	393.298,42	23.097.461,89
Das Deckungskapital (Passiva) vermehrt sich um auf	134.679,45	22.013.196,48
Die Schulden (Passiva) vermindern sich um auf	8.352,90	258.648,97
5. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Jahresrechnung werden genehmigt.		
6. Auf die Bildung von Haushaltsresten wird verzichtet		
7. Der Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen und –nicht- beanstandet.		

Die Jahresrechnung 2012 mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom **Montag, dem 20.01.2014 bis Mittwoch, dem 29.01.2014**, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden im Rathaus, 1. OG, Rechnungsamt, öffentlich aus.

Gottenheim, den 12.11.2013



Volker Kieber

Volker Kieber, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Gottenheim beantragt die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Bereich einer neuen Lebensmittelverkaufsstätte mit Backshop auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 4021 der Gemarkung und Gemeinde Gottenheim in den Mühlbach.

Es ist beabsichtigt das anfallende Oberflächenwasser in einer Menge von maximal 50 l/s, südwestlich des Grundstücks mit der Flst.-Nr. 2943 der Gemarkung und Gemeinde Gottenheim über einen bestehenden Entlastungsgraben in den Mühlbach einzuleiten.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 17.1.14 bis einschließlich 18.2.14 während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Gottenheim, 1. OG, Zi.Nr. 9 (Sitzungssaal) zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt wird, kann bis zwei Wochen nach

Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg oder beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Gottenheim Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
3. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,

4. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können,

5. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und

6. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

b) die Zustimmung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Wasserbehörde -



DAS RATHAUS INFORMIERT

Papiersammlung

Der Zeltclub Gottenheim sammelt am

Samstag, 18. Januar 2014

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Gefunden:

Ganz kleines Kinderfahrrad rot „Marke PUH“ im Bereich Wuhrmatten

Herrenfahrrad „Turmberg“ mint/blau

Die Fahrräder können auf dem Rathaus abgeholt werden.

„Zu verschenken“

4 Frühbeet-Fenster à 1 m x 1,50 m

Tel.: 51401

FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Am

Montag, 20. Januar 2014 19.00 Uhr

findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant

Feuerwehr hat neue Führung

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim wurde am vergangenen Freitag, 10. Januar, Clemens Maurer von den Feuerwehrleuten zum neuen Kommandanten gewählt. Der bisherige stellvertretende Kommandant löst Jens Braun ab, der nach sechs Jahren aus privaten Gründen sein Amt abgab. Neuer Stellvertreter im Kommando der Gottenheimer Wehr ist Dominik Zimmermann.

Schon im vergangenen Jahr, als auf der Jahreshauptversammlung im Januar die Wahl des Kommandanten auf der Tagesordnung stand, hatte Jens Braun seinen Rückzug aus der Führung der Gottenheimer Feuerwehr angekündigt. Damals hatte sich Braun noch einmal für ein Jahr wählen lassen, um Clemens Maurer mehr Zeit zur Vorbereitung auf das Amt des Kommandanten zu geben. Maurer hat nun im Jahr 2013 nicht nur den Lehrgang zum Zugführer absolviert, die die Voraussetzung für die Übernahme des Kommandos ist. Auch privat hatte Clemens Maurer im vergangenen Jahr einiges neu geordnet.



Kommandowechsel bei der Feuerwehr in Gottenheim: Clemens Maurer (2. von links) löst Jens Braun (links) als Kommandant ab. Neuer Stellvertreter des Kommandanten ist Dominik Zimmermann (rechts). Bürgermeister Volker Kieber gratulierte.

Da Clemens Maurer bisher stellvertretender Feuerwehrkommandant war, stand auch die Neubesetzung dieser Position an. Wie ebenfalls im vergangenen Jahr angekündigt, stellte sich Dominik Zimmermann zur Wahl und wurde in geheimer Wahl von den zahlreich erschienenen Feuerwehrleuten zum stellvertretenden Kommandanten der Gottenheimer Wehr bestimmt. Seine Position im Feuerwehrausschuss wird künftig Julian Hunn einnehmen.

Vor den Wahlen hatte Jens Braun auf die vergangenen sechs Jahre als Kommandant der Gottenheimer Feuerwehr zurück-

geblickt. Braun war 2008 als Nachfolger von Hubert Maurer zum Kommandanten gewählt worden. Schon wenige Tage nach der Wahl war die Gottenheimer Wehr zur Unterstützung nach Umkirch gerufen worden, um den Brand in der Metzgerei Kramer im Gewerbegebiet zu löschen. „Daran kann ich mich noch gut erinnern“, so Braun. Im Jahr 2009 war der einschneidendste Einsatz der Gottenheimer Wehr eine „laufende Reanimation“. Ein Verletzter war von den Feuerwehrleuten mit der Drehleiter aus dem Fenster gerettet worden, während der Notarzt die Wiederbelebung durchführte.



Im Jahr 2010 wurde die Feuerwehr während des Weihnachtsmarktes zu einem Brand gerufen, der aber glimpflich ausging. 2011 war ein eher ruhiges Jahr, 2012 war von mehreren Einsätzen mit Hochwasser geprägt. Bei Starkregen waren im Sommer 18 Keller voll gelaufen. Am 10. November 2012 wurde die Feuerwehr zum ersten Unfall auf der B-31 bei Gottenheim gerufen.

Die Tätigkeit als Kommandant der Gottenheimer Feuerwehr habe ihm großen Spaß gemacht, so Jens Braun, doch jetzt sei es Zeit, Verantwortung abzugeben. Bürgermeister Volker Kieber dankte Braun für sein großes Engagement in der Gottenheimer Wehr und beglückwünschte Clemens Maurer und Dominik Zimmermann zur Wahl. Braun versicherte, er werde der Gottenheimer Wehr als Feuerwehrmann wei-

ter treu bleiben und auch in der Organisation des Dorffestes wieder mitarbeiten. Jens Braun war 1998 in die Gottenheimer Feuerwehr eingetreten. Schnell hatte er sämtliche Lehrgänge absolviert und mit 23 Jahren war Braun bereits Gruppenführer. Nach seiner Ausbildung zum Zugführer hatte er sich 2008 zum Kommandanten wählen lassen und dieses Amt trotz seiner Jugend mit Umsicht und Geschick ausgefüllt.

Clemens Maurer war mit 15 Jahren am 1. Oktober 1989 in die Feuerwehr der Tuniberggemeinde eingetreten. Es folgten 1991 die Beförderung zum Truppmann, 1994 zum Truppführer, 2003 zum Oberfeuerwehrmann und 2006 die Wahl zum stellvertretenden Kommandanten. 2013 wurde er Zugführer in der Gottenheimer Wehr und im Rahmen der Versammlung

am 10. Januar wurde Clemens Maurer zum Brandmeister befördert und zum Kommandanten gewählt.

Der neue stellvertretende Kommandant Dominik Zimmermann war 1998 in die Feuerwehr gekommen, mit 16 Jahren. Er wurde 1999 zum Truppmann, 2001 zum Truppführer, 2003 zum Oberfeuerwehrmann, 2004 zum Gruppenführer und 2012 zum Zugführer und zum Brandmeister befördert. Bis 2013 hat Dominik Zimmermann gemeinsam mit anderen jungen Feuerwehrleuten die Jugendfeuerwehr geleitet.

In einer der nächsten Sitzungen muss nun der Gemeinderat von Gottenheim die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters bestätigen, bevor die Gewählten vereidigt werden.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 17.01.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Schülergottesdienst

Samstag, 18.01.2014

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier
Hl. Messe für Anton Selinger;
im Gedenken an Anna Schätzle und
Angehörige, Albert Remensperger,
Klara und Wilhelm Remensperger,
Sohn Werner, Berta und Karl Hunn

Sonntag, 19.01.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
mit Halleluja-Liedern, anschl. Kindersegnung

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Dienstag, 21.01.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**
Andacht
18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Wortgottesdienst

Mittwoch, 22.01.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.01.2014

15:30 Uhr Gottenheim, Seniorenheim:
Eucharistiefeier
17:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Rosenkranz
18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Eucharistiefeier mit Firmung

Freitag, 24.01.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 25.01.2014

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern

Sonntag, 26.01.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Wort-Gottes-Feier
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 21.01.2014

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**
Die Pfarrbücherei ist geöffnet
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Spatenchors
17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors

Mittwoch, 22.01.2014

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Sternsingeraktion 2014

„Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“

Wie jedes Jahr waren Kinder und Jugendliche unserer Pfarrgemeinden am 5. und 6. Januar als Sternsinger unterwegs. Sie haben den Segenswunsch an viele Türen geschrieben und Spenden für Flüchtlingskinder gesammelt. Der Erlös wird über das Kindermissionswerk vielen Flüchtlingskindern einen Hoffnungsschimmer geben. In der gesamten SeGo wurde der Betrag von € 5.572,43 gespendet, Gottenheim hat dazu mit einem Betrag von € 1.740,20 beigetragen.





Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die großzügigen Gaben, allen unseren Sternsingerinnen und Sternsängern, ohne die dieser schöne Brauch nicht möglich wäre, den Organisatoren/innen, den Begleiter/innen und allen, die für Verpflegung, Maske, Kostüme, Stern usw. gesorgt haben.

Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin

Familiengottesdienst mit Kindersegnung

Beim Familiengottesdienst am **Sonntag, 19.01.2014, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Laurentius, Bötzingen**, wollen wir die Familie in besonderer Weise in den Blick nehmen, sei es die Heilige Familie, deren Start ja auch nicht so einfach war, oder auch die Familie in unseren Orten. **Am Ende des Gottesdienstes wollen wir die Kinder in besonderer Weise segnen.** Herzliche Einladung an alle Familien, seien es klassische Familien, Alleinerziehende oder Patchworkfamilien.

Stellenausschreibung

Wir suchen eine pädagogische Fachkraft für unseren 3-gruppigen Kath. Kindergarten St. Franziskus in Bötzingen ab 01.02.2014 oder später als

Kindergartenleiter/in und Gruppenleitung (Vollzeit)

Sie sind eine engagierte Persönlichkeit mit organisatorischem und pädagogischem Geschick und christlichen Werten? Dann würden Sie gut zu uns passen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann schauen Sie sich unter www.vst-freiburg.de die ausführliche Stellenausschreibung an und senden Ihre Bewerbung mit Angabe der Konfession bis zum 24.01.2014 an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden, Postfach 10 01 31 in 79120 Freiburg. Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Surek, Telefon 0761 88592-32 wenden.

Termine Erstkommunion 2014

Schülergottesdienst

Fr., 17.01.2014, **18.00 Uhr**, Kirche Gottenheim

Beichtvorbereitung

für alle Kinder aus Umkirch und die Kinder, die nicht in die Grundschulen in Gottenheim und Bötzingen gehen
Sa, 18.01.2014, 10.00 - 12.00 Uhr, im Pfarrzentrum Umkirch (Teil 1)

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 – 12:00 Uhr,
Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:

durchgehend 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Zweiter Sonntag nach Epiphania, den 19.01.2014

09:45 Uhr Gottesdienst

09:45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche

Der Wochenspruch für diese Woche steht in Johannes 1,17:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Freitag, 17.01.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Freitag, 17. und Samstag, 18.01.2014

Klausurtagung des alten und neuen Kirchengemeinderats

Montag, 20.01.2014

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 21.01.2014

14:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 22.01.2014

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 23.01.2014

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 24.01.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

KAFFEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 31. Januar, findet um 19:00 Uhr wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. In diesem Jahr treffen wir uns wieder in der FESTHALLE.

Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde und interessierten Frauen herzlich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wie immer für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeegedeck mit!

Wir weisen darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Frauen des Helferinnenteams der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den „Krabbelsack“ zu sammeln.

Vielen Dank für Ihre Gaben!

Evangelische Gottesdienste in Gottenheim

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim können wir auch 2014 Gottesdienste in Gottenheim feiern. Das ist möglich in den Monaten, in denen keine Heilige Messe in der Pfarrkirche stattfindet.

Der Gottesdienst findet immer am 1. Sonntag im Monat statt.

Folgende Termine sind vorgesehen:

4. Sonntag nach Epiphania,

2. Februar 2014 um 11.15 Uhr

Sonntag Estomihi, 2. März 2014

um 11.15 Uhr

Sonntag Judika, 6. April 2014

um 11.15 Uhr

So. Misericordias Domini, 4. Mai 2014

um 11.15 Uhr

Sonntag Exaudi, 1. Juni 2014

um 11.15 Uhr

PAUSE

12. Sonntag n. Trinitatis, 7. September um 11.15 Uhr

20. Sonntag n. Trinitatis, 2. November um 11.15 Uhr

2. Advent 7. Dezember um 11.15 Uhr

Bitte merken Sie sich die Termine vor.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Info zur Sommerferienbetreuung 2014

Wie bereits bekannt, findet in diesem Jahr wieder eine Sommerferienbetreuung für Kinder im Alter von 6-12 Jahren, durchgeführt von dem Kernteam, vom 31.07.-22.08.14 statt.

Für die erste Woche (KW31/32 vom 31.07.-08.08.14) sind noch 11 Plätze, für die zweite Woche (KW 33 vom 11.08.-15.08.14) noch 10 Plätze und für die dritte Woche (KW 34 vom 18.08.-22.08.14) auch noch 10 Plätze frei.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie in der Kernzeit. Öffnungszeiten Montag-Freitag von 7.30-9.00 Uhr und 12.15-14.15 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Karen Hunn
Kernzeitbetreuung Rappelkiste
Gottenheim

Musikschule im Breisgau

Musikmachen mit Kindern ist einfach und bereitet Freude!

Das geht sogar schon in der Schwangerschaft: Singen Sie mit Ihrem Kind, tanzen Sie mit Ihrem Kind. Denn Singen und Musizieren schaffen Bindung zwischen Eltern und Kindern, und Sie unterstützen damit das Sprechen und die Motorik Ihres Kindes.

Die Musikschule im Breisgau möchte Sie dabei unterstützen.

Besuchen Sie das Internetportal: **GanzOhr** – Ein Portal für junge Eltern:

www.ganzohr.org

Kontakt der Musikschule:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

307.550 Männer-Kochkurs für Anfänger

Freitag, 24.01.2014, 18.00 – 22.00 Uhr,
2 x, Realschule, Schulküche, Raum 001

Die Programmhefte für das Frühjahr/Sommersemester 2014 werden am Freitag, 31. Januar 2014 verteilt.

DIE VEREINE INFORMIEREN

Fasnetsjünger Party Nr. 5 & Spende an Kindergarten Gottenheim

Nachtrag zur Fasnetsjünger Party:

Am 21. August 2013 haben die Fasnetsjünger Gottenheim im und um das Jugendhaus herum ihre diesjährige Beach-Party veranstaltet. Die Party war mit über 220 Besuchern bei bestem Sommerwetter sehr gut besucht und den ganzen Abend über herrschte eine großartige Stimmung. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen bedanken und uns zugleich für eventuelle Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit unserer Veranstaltung entschuldigen.

Zu später Stunde kam es noch zu einer spontanen Spendenaktion für den Kindergarten Gottenheim. Der zweite Vorstand des Gesangsvereins, Dominik Schmid, sowie der DJ und zweite Vorstand des Musikvereins in Personalunion, Mark Dangel, hatten sich dazu verpflichtet, in den kühlen Pool zu springen, wenn über 100 Euro an Spenden zusammenkommen. Dies ließen sich die Gäste nicht nehmen und so kamen bald 155 Euro zusammen, was den beiden Wettkandidaten die (gerne in Kauf genommene) Abkühlung einbrachte.

Die Fasnetsjünger bedanken sich bei den vielen Privatspenden, vor allem beim Männergesangsverein und der Narrenzunft.

SPD Ortsverein Gottenheim

Fast 100 Besucher beim traditionellen SPD-Schäufeleessen

Am Samstag, den 11.01.2014 lud der SPD-Ortsverein Gottenheim, wie jedes Jahr, zum traditionellen Schäufeleessen im Feuerwehrhaus ein.

Der Besuch war so zahlreich, wie noch nie. Vorstandsmitglied Wolfgang Streicher formulierte, „60 haben sich angemeldet, mit 80 haben wir gerechnet, 120 sind gekommen“. Wenn es auch nicht ganz 120 waren, so kamen doch nahezu 100 Gäste.

Neben zahlreichen Besuchern aus der Region war der Vorstand besonders erfreut, den Bundestagsabgeordneten Gernot Erler und die Landtagsabgeordneten Gabi Rolland und Christoph Bayer begrüßen zu dürfen. Weitere Gäste waren der Bürger-





meisterkandidat Stefan Schillinger, die Europakandidatin Fabienne Vesper, sowie die Kreisrätin Ellen Brinkmann.

Der Vorsitzende, Manfred Wolf, ließ in seiner Eröffnungsrede das Jahr 2013 Revue passieren. Er nannte drei wichtige Ereignisse für die Sozialdemokratie, in diesem Jahr, das 150-jährige Bestehen der Partei, der 100. Geburtstag von Willy Brand und der Mitgliederentscheid zum Koalitionsvertrag. Danach kam ein Ausblick auf das bevorstehende Jahr 2014. Insbesondere ging er auf die bevorstehenden Wahlen ein. Zunächst die Bürgermeisterwahlen in Gottenheim, dann die Kommunalwahl und last but not least die Europawahl. Wichtig sei hier vor allem, eine hohe Wahlbeteiligung.

Gernot Erler schilderte in seiner Rede den Arbeitsbeginn der großen Koalition, ging aber hinsichtlich der bevorstehenden Europawahl vor allem auf die Wichtigkeit von Europa für Deutschland ein und plädierte hier auch an die Anwesenden Europa als Chance zu sehen und allen Bekannten ans Herz zu legen, dass sie zur Wahl gehen. Gabi Rolland sprach insbesondere über die weitere Wichtigkeit die Bildungspolitik voranzutreiben.

Weitere Grußworte folgten von Stefan Schillinger, Fabienne Vesper und Ellen Brinkmann.

Die Gemeinderätin Birgit Wiloth-Sacherer sprach vor allem drei Themen an. Das wichtigste für die Zukunft der Gemeinde ist wohl die neue Ortsmitte und vor allem die Finanzierbarkeit dieses Projektes. Weiteres Thema, ein Appell, an die Landespolitik, die Kommunen stärker in der Investitionstätigkeit zu unterstützen. Ein weiteres wichtiges Thema ist und bleibt, die Planfeststellung der B 31 West. Frau Wiloth-Sacherer wünschte sich, wie alle Sozialdemokraten, für die bevorstehenden Wahlen, dass sie für uns sehr erfolgreich verlaufen mögen.

In der anschließenden Tombola gab es wieder traumhafte Preise zu gewinnen. Der größte Teil waren Bauernmarkt-Produkte aus dem Ort, oder der Region. Gernot Erler stiftete eine Berlin-Reise und der Ortsvereins ein Fahrrad.

Am Ende gingen die Gäste mit dem Gefühl nach Hause, ein richtig tolles Fest erlebt zu haben. All diejenigen, die das erste mal da waren, versicherten auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder zu kommen.



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Einladung

Zur diesjährigen Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. am **Freitag, dem 07.02.2014 um 20.00 Uhr** sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierten recht herzlich in die Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ eingeladen.

Zur diesjährigen **Jugendgeneralversammlung** des SV Gottenheim am **Freitag, dem 24.01.2014 um 19.00 Uhr** sind alle interessierten Mitglieder, Jugendtrainer und -betreuer sowie Eltern und Jugendspieler recht herzlich in die Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ eingeladen.

Fußball

Vorbereitungsbeginn:

Die Herrenmannschaften starten am Dienstag, dem 28.01.2014 um 19.00 Uhr in die Vorbereitung auf die Rückrunde.

Das erste Vorbereitungsspiel findet am 06.02.2014 um 19.30 Uhr gegen unseren Nachbarn vom SV Wasenweiler statt.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Bündnis90/Die Grünen

laden den Wahlsprengel Bötzingen-Eichstetten-Gottenheim-March-Umkirch ein zur **Nominierungsversammlung für die Kreistagswahl am 25.5.14 am 30.1.2014 um 20 h** im Löwen, Holzhausen (Vörstetter Str.) Liebe Grüne und interessierte Mitbürger, am 25.5.14. geht es schon wieder an die Wahlurne: Kommunal- und Europawahl. Scheinbar weit auseinander in ihrer politischen Bedeutung, haben sie doch viel miteinander zu tun! Grüne Themen der Nachhaltigkeit vor Ort werden maßgeblich von europäischen Institutionen mitbestimmt. Umgekehrt dürfen bei der Kommunalwahl auch in den Gemeinden ansässige EU-Bürger wählen. Die *Gemeinden* organisieren viele Teile unseres täglichen Lebens. Sie haben einen beträchtlichen Einfluss auf unser Dasein und Wohlbefinden, und - sie *geben unser Geld aus*. Daher ist Ihre aktive Teilnahme als Wähler unverzichtbar und als Kandidat wünschenswert! Zur ordentlichen Listenaufstellung Liste der Grünen im Kreis bitten wir alle angesprochenen Kandidaten, Interessierte, und spontan zur Kandidatur Willige zu dieser Versammlung zu kommen.

Die Versammlungsleitung wird der Ortsvorsteher von Hochdorf, RA Christoph Lang, übernehmen.

Tagesordnung

- 1 Einleitung (Versammlungsleitung, Wahlverfahren)
- 2 Listenaufstellung Kreiswahl
- 3 Listenaufstellung Gemeinderatswahl
- 4 Listenaufstellung Ortschaftsratswahl
- 5 Zeit- und Aufgabenplan bis zur Kommunalwahl
- 6 Verschiedenes

für die Grünen im Kreisrat und für Anfragen und Informationen: Kreisrat Adalbert Faller, Dorfstr. 20, 79232 March-Hugstetten, Tel. 07665 / 1307

PLENUM-Projekt „Vielfalt statt Reblaus“ -

Aufruf an die Winzer von Kaiserstuhl und Tuniberg zur Beteiligung

Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH startet ein neues PLENUM-Projekt, das die Winzer am gesamten Kaiserstuhl und Tuniberg in ihrer Arbeit unterstützt, die verwilderten Unterlagsreben auf ihren Böschungsflächen dauerhaft zu verdrängen und durch eine heimische Artenvielfalt von Gräsern, Kräutern und Sträuchern zu ersetzen. Winzern, die bereits die Reblausbekämpfung durchgeführt haben oder dies in den nächsten Wochen noch beabsichtigen, bietet sich mit einer Beteiligung an dem PLENUM-Projekt die Chance, bei der Wiederherstellung einer gebietsheimischen Böschungsvegetation gefördert zu werden. Rund ein Duzend Winzer hat sich bereits gemeldet, aber es könnten noch viel mehr sein.

Helfen Sie mit, das Reblausproblem anzupacken und zugleich die heimische Artenvielfalt zu fördern. Werden Sie aktiv und setzen Sie sich für die Erhaltung der heimischen Artenvielfalt und Weinbaukultur ein!

Melden Sie Ihr Interesse auf einem Rückmeldeformular, das unten abgedruckt ist oder an folgenden Stellen erhältlich ist:

- beim Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V./o Landratsamt

Herrn Reinhold Treiber, Europaplatz 1, 79206 Breisach, Telefon: 0761 2187 5890,

Telefax: 0761 2187 75891, E-Mail: reinhold.treiber@lkbh.de

- beim Landschaftserhaltungsverband Emmendingen, 07641-451-9188, m.geisel@landkreis-emmendingen.de

- auf der PLENUM-Homepage www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Die Reblausbekämpfung, die den ersten Schritt bedeutet und die Voraussetzung für eine Beteiligung am Projekt bildet, ist nach den geltenden Genehmigungsvorschriften durchzuführen. Informationen hierzu erhalten Sie bei folgenden Stellen:

- im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bei otto.abel@lkbh.de, 0761 / 2187 5822

- im Landkreis Emmendingen beim landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de, 07641 / 451 91 10.